



Beim sechsten Weidenberger Bouleturnier schlug die Mannschaft „Lore und Tita“ (im Bild) die amtierenden deutschen Jugendmeister aus Bamberg. Foto: Holtmann

Den Meister besiegt

Bouleturnier des Gemeindepartnerschaftsvereins

WEIDENBERG

Zum sechsten Mal fand in Weidenberg das Bouleturnier des Gemeindepartnerschaftsvereins (GPV) Weidenberg statt. Diesmal mit hochkarätiger Besetzung: Die amtierenden deutschen Jugendmeister im Boulespiel nahmen daran teil.

Bei schönstem Herbstwetter, Kaffee und Kuchen, Zwiebelkuchen und, natürlich, französischem Wein spielten 13 Mannschaften auf insgesamt acht Boulebahnen gegeneinander.

Zwar hieß die Favoritenmannschaft des Tages zunächst „Wolfgang und Michael“, die amtierenden deutschen Jugendmeister aus Bamberg, doch im Finale des A-Turniers (Hauptturnier) konnten sie die Mannschaft „Lore und Tita“ aus Hof nicht bezwingen.

Das spannende Spiel entschieden letztlich die Hofer für sich; sie nahmen als Sieger des Turniers zum dritten Mal in Folge den Wanderpokal des Weidenberger Gemeindepartnerschaftsvereins entgegen.

Außerdem gab es für die Sieger einen Gutschein für eine Wochenendreise nach Smrzovka (Morchenstern), der Partnergemeinde Weidenbergs in Tschechien. Dritte wurde die Mannschaft „Familie Katzenberger“.

Insgesamt ließen 26 Boulespieler aus Hof, Bamberg, Bayreuth und Weidenberg die silbernen Kugel in dem Bouleturnier rollen, das jetzt zweimal jährlich ausgetragen wird und sich zwischenzeitlich in Oberfranken gut etabliert hat.

Natürlich stand neben dem sportlichen Ehrgeiz auch wieder der Spaß an dem französischen Spiel im Vordergrund – dazu gab es auch eine „Trostrunde“ mit Finale und verschiedene Preise für die Teilnehmer.

Zum Üben und Hineinschnuppeln in den Boulesport steht die Weidenberger Anlage (am öffentlichen Parkplatz gegenüber der Tankstelle) allen Bouleinteressierten zur Verfügung. Einführung in das Boulespiel ist jeden Dienstag ab 19 Uhr beim wöchentlichen Treff des GPV Weidenberg auf der Bouleanlage. bho